

## **Europäische Tagung zu Kupfer als Pflanzenschutzmittel**

Mit vielfältigen Fruchtfolgen, der Stärkung funktionaler Biodiversität, dem gezielten Anbau widerstandsfähiger Sorten und dem Einsatz von Präparaten auf Naturstoff-Basis sorgen Bio-Landwirte, -Obstbauern, -Winzer und -Gärtner für gesunde Pflanzen ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel.

Kupfer-basierte Pflanzenschutzmittel sind im Ökologischen und integrierten Anbau ein wichtiges Mittel gegen Pilzkrankheiten. Die Neuzulassung von Kupfer als Wirkstoff in Pflanzenschutzmitteln war mit der Verpflichtung für die Mitgliedsstaaten verbunden, Maßnahmen zur Reduktion des Kupfereinsatzes einzuleiten. Um erfolgreiche Strategien zur Kupferminimierung aus Wissenschaft und Praxis aus verschiedenen europäischen Ländern und neue Ansätze für weitere Reduktionsmöglichkeiten zu diskutieren, laden der BÖLW und das Julius Kühn-Institut hiermit herzlich ein zur

### **Europäischen Tagung zu Kupfer als Pflanzenschutzmittel**

**16.11.2017, 14:00 Uhr bis 17.11.2016, 16:30 Uhr**

**Julius Kühn-Institut (JKI), Königin-Luise-Straße 19, 14195 Berlin-Dahlem**

Die Veranstaltung richtet sich an Praktiker und Wissenschaftler aus Landwirtschaft, Obstbau, Weinbau, Kartoffel-, Gemüse- und Hopfenbau.

Vorträge werden in deutscher oder englischer Sprache gehalten. Eine Simultanübersetzung wird zur Verfügung gestellt.

Am Abend des 16.11. findet von 19:00 bis 22:00 Uhr im „Landgasthaus Dahlem“ auf der ökologisch bewirtschafteten Domäne Dahlem, Königin-Luise-Str. 49, 14195 Berlin ein Abendessen mit Gelegenheit zum lockeren Austausch statt. Dieser Programmpunkt ist optional.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich **bis zum 31.10.2017** online an auf [www.boelw.de/kupfertagung17](http://www.boelw.de/kupfertagung17)

**Kosten:** Die Veranstaltung ist kostenfrei. Das Mittagessen in der Kantine des JKI ist selbst zu tragen. Für die Pausenverpflegung wird vom JKI ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15,- € erhoben, für das Abendessen ein zusätzlicher Beitrag von 40,- €.

## Tagungsprogramm 16.11.

14:00	Registrierung	Start
15:00	<b>Begrüßung &amp; Einführung</b> Stefan Kühne, JKI & Friedhelm v. Mering, BÖLW	
15:10	<b>Grußwort</b> Sts. Peter Bleser, BMEL	Zulassung
15:25	Copper in plant protection products: state of play under Regulation (EU) 1107/2009 Patrizia Pitton, Europäische Kommission, Generaldirektion Verbraucherschutz (DG SANTE)	
15:40	Das Zulassungsverfahren zu Kupfer als Pflanzenschutzmittelwirkstoff: Aktueller Stand aus Sicht der Antragsteller Matthias Weidenauer, EU Copper Task Force	
15:50	Änderungen bei Zulassungen kupferhaltiger Pflanzenschutzmittel im Jahre 2016/2017 N. N., BVL*	
16:05	Umweltrisikobewertung für Kupferverbindungen im EU-Wirkstoffprogramm – Bericht zum aktuellen Sachstand Tobias Frische, Umweltbundesamt	
16:20	<b>Diskussion</b>	
16:30	<b>Kaffeepause</b>	
16:45	Ergebnisse des Kupfer-Monitoring der Bio-Verbände & Stand der Umsetzung des Strategiepapiers Jutta Kienzle, Ralph Dejas, Wolfgang Patzwahl, Eckhard Reiners, Florian Weihrauch	Grundlagen
17:30	Mindert die heterogene Kupferverteilung in deutschen Weinbergsböden mögliche Auswirkungen auf die Funktion von Bodenorganismen? <i>Einführung</i> Nadine Herwig, JKI	
17:35	<i>Part 1: Auswirkungen auf die funktionellen Leistungen der Regenwürmer</i> Bernd Hommel, JKI	
17:45	<i>Part 2: Auswirkungen auf die funktionellen Leistungen der Mikroorganismen</i> Dieter Felgentreu, JKI	
17:55	<b>Diskussion</b>	

**18:15 Ende Programm 16.11.**

**19:00 Abendessen im „Landgasthaus“ der Domäne Dahlem**  
(Königin-Luise-Str. 49, 14195 Berlin, <http://www.landgasthaus-dahlem.de/>)

## Tagungsprogramm 17.11.

9:00	Einsparpotential an Pflanzenschutzmitteln und Resistenzmechanismen neuer pilzwiderstandsfähiger Rebsorten Birgit Eisenmann & Jochen Bogs, Weincampus Neustadt, DLR Rheinpfalz	Weinbau
9:15	Biochar and compost may both immobilize and mobilize copper in vineyard soils Gerhard Soja und Kollegen, AIT Austrian Institute of Technology	
9:30	Versuche des Staatlichen Weinbauinstituts Freiburg zur Bekämpfung der Rebenperonospora im ökologischen Weinbau Gottfried Bleyer, WBI Freiburg	
9:45	Baumformangepasste Dosierung und Applikation - Für Umweltschutz im Pflanzenschutz! Peter Triloff, Marktgemeinschaft Bodenseeobst eG	Obst
10:00	<b>Diskussion</b>	
10:15	<b>Kaffeepause</b>	
10:30	Ergebnisse der BÖLN-Projekte zur Kupferminimierung bei der Apfelschorfbekämpfung Sascha Buchleither, Bastian Bendun, Jürgen Zimmer, DLR Rheinpfalz	Obstbau
10:55	Zum Potential schorfwiderstandsfähiger Apfelsorten in der Kupferminimierungsstrategie anhand mehrjähriger Praxisdaten Jutta Kienzle, FÖKO	
11:10	Ökologische partizipative Apfelmehrzüchtung: Aktuelle Ergebnisse der Züchtungsinitiative ‚Apfel:gut‘ und zum EIP-Projekt „Robuste Apfelsorten für den Ökologischen Obstbau und Streuobstanbau“ Philipp Haug, FÖKO	
11:20	Ergebnisse von Versuchen mit Regenabdeckungen über Dauerkulturen, einschließlich der Auswirkungen auf den Carbon Foot Print (CFP) Markus Kelderer, Versuchszentrum Laimburg, Südtirol (IT)	
11:50	<b>Diskussion</b>	
12:00	Posterdemonstration	
12:15	<b>Mittagessen</b>	
13:00	Utilization of a bio-fungicide Polyversum (Pithium oligandrum) in the control in vineyards, hop gardens and potato fields to control fungi diseases Zdenek Chromy, Biopreparáty (CZ)	neue Präparate
13:15	Möglichkeiten zur Kupferreduktion durch Einsatz von aqua protect Marcel Thieron, aquaagrar GmbH	
13:30	Labor-, Gewächshaus- und Feldversuche zur Kupferreduktion durch den Einsatz des Hefestammes 2H13 Armin Weiß, Bio Protect GmbH	
13:45	Feldversuch zur Regulierung der Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans (Mont.) De Bary) durch Halbierung der Kupferaufwandmenge und durch Mikroorganismen als Zusatzstoff Stefan Kühne & Sophie Streitmann, JKI, Armin Weiß & Stefan Kunz, Bio Protect GmbH	
14:00	<b>Diskussion</b>	
14:15	<b>Kaffeepause</b>	
14:30	<b>Abschlusspodium</b> Patrizia Pitton, EU-Kommission/DG SANTE, N. N., BMEL, Sylvie Dulong, FNAB*, Jutta Kienzle, IFOAM EU Task Force Plant Protection, Tobias Frische, UBA, Stefan Kühne, JKI, Friedhelm v. Mering, BÖLW	Abschluss
15:30	Zusammenfassung & Verabschiedung Stefan Kühne, JKI & Friedhelm v. Mering, BÖLW	
16:00	Ende der Tagung	

\* angefragt

**Anreise per Bahn:** Berlin Hauptbahnhof (ICE-Station), jede S-Bahn Richtung Zoologischer Garten, U-Bahnlinie 9 Richtung Rathaus Steglitz bis Endhaltestelle, dann umsteigen in Buslinie X83 Richtung Clayallee bis Arnimallee (Eingang JKI) (ca. 35 min.)

**Flughafen Tegel:** Bus TXL Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee bis U-Bhf. Turmstrasse danach umsteigen in die U9 Richtung Rathaus Steglitz bis U-Bhf. Rathaus Steglitz dann nochmals umsteigen in den Bus X83 Richtung Königin-Luise-Str./Clayalle bis Arnimallee (ca. 50 min.)

**Flughafen Schönefeld:** S9 Richtung Spandau bis S-Bhf. Zoologischer Garten danach umsteigen in die U9 Richtung Rathaus Steglitz bis U-Bhf. Rathaus Steglitz dann nochmals umsteigen in den Bus X83 Richtung Königin-Luise-Str./Clayalle bis Arnimallee (ca. 1 Std.)

**Hotelunterkünfte in der Nähe**  
Preisangaben ohne Gewähr

Ravenna Hotel  
Grunewaldstr. 8-9  
12165 Berlin (Steglitz)  
EZ ab 51,- €  
Tel. 030/79091-100  
Fax 030/7924412  
ravenna-hotel@t-online.de  
[www.ravenna-hotel.de](http://www.ravenna-hotel.de)

Boutique Hotel Anna 1908  
Büsingstr. 1 / Ecke Bornstr. 5  
12161 Berlin  
EZ ab 44,- €  
Tel. 030/850 80 40  
Fax 030/859 22 98  
[www.lindemannhotels.de/en/hotel-berlin/anna-1908](http://www.lindemannhotels.de/en/hotel-berlin/anna-1908)

Hotel Pension Dahlem  
Unter den Eichen 89a  
12205 Berlin  
EZ ab 35,- €  
Tel. 030/831 1050  
Fax 030/831 49 28  
[www.hotel-dahlem.de](http://www.hotel-dahlem.de)

Hotel Enzian  
Hortensienstr. 28  
12203 Berlin  
EZ ab 59,- €  
Tel. 030 / 832 50 75  
Fax 030 / 832 68 57  
[www.hotel-pension-enzian.de](http://www.hotel-pension-enzian.de)

Pension am Rüdesheimer Platz  
Rüdesheimer Platz 7  
14193 Berlin (Dahlem)  
EZ ab 59,- €  
Tel. 030 / 827 91 70  
Fax 030 / 827 917 20  
[www.berliner-pension.com](http://www.berliner-pension.com)

Weitere Informationen zum Thema Kupfer im Pflanzenschutz: <http://kupfer.julius-kuehn.de/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft, Marienstr. 19-20, 10117 Berlin  
Tel. 030.28482300 Fax 030.28482309 info@boelw.de [www.boelw.de](http://www.boelw.de)